



Formblatt „Kostenerstattung Gülleseparation“

Version 02.01.2024

Nur für Vertragspartner der Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft im Einzugsgebiet der Obersauertalsperre (LAKU-Mitglieder)

Hinweis: Kostenerstattung nur bei **vorheriger Abstimmung** für die Gülleseparation mit der Koordination der LAKU! Formblatt bitte **nach der abgeschlossenen Separation** an die unten angegebene Adresse oder per E-Mail senden.

Hiermit beantrage ich die Kostenerstattung durch das Maßnahmenprogramm der LAKU für die Maßnahme **Wirtschaftsdünger-Management – Gülleseparation**.

Ich,

_____ (Name, Vorname)

_____ (Adresse)

_____ (Betriebsnummer)

_____ (N°CNS vom Betriebsleiter)

Die Förderung hängt von der Menge der Kubikmeter (m³) und dem Gesamtpreis ab. Ein mobiles Zwischenlager wird ebenfalls gefördert.

Gesamtkosten der Separation: _____ €

Menge m³ _____ m³

Die Förderung entspricht 50 % der Gesamtkosten, bis zu maximal 6 €/m³ (Rohgülle).

De-minimis-Regelung:

Die De-minimis-Verordnung etabliert eine Grenze, bis zu der nationale Beihilfen im Agrarsektor als Maßnahmen betrachtet werden, die nicht dem Anmeldeverfahren gemäß dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegen. Innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren kann ein einzelner Betrieb Beihilfen in Höhe von maximal 20.000 € erhalten. Diese Maßnahme fällt unter die De-



minimis-Regelung, der Betrag dieser Beihilfe wird von uns, über das Ministerium auf dieses Konto gemeldet.

Von der Koordination der LAKU auszufüllen:

Kontrolle durchgeführt am _____

(_____ m³ x _____ €/m³) * 50 %

Betrag der Kostenrückerstattung: _____ €

Unterschrift

Meine Bankverbindungsdaten:

IBAN

BIC

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben,

Datum und Unterschrift des Landwirts

Beizufügende Anlagen

- Rechnung der Gülleseparierung